

21. JAN. 2013

Ich bitte um:

- ☐ eigenständige Bearbeitung
- ☐ Stellungnahme bis zum
- ☐ Kenntnisnahme vor Abgang
- ☐ Kenntnisnahme nach Abgang
- ☐ Briefentwurf zur Unterschrift bis zum

Fraktionen } erledigt 24.01.2013
Herr Pitsch }



hallesaale
HANDELSTADT

Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich für Bildung und Soziales

17.01.2013

Beschlusskontrolle Sitzung: 924/2012, 21.11.2012, 38. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates

TOP: Ö 7.12

Betreff: Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Schaffung von inklusiven Grundschulen

Vorlage: V/2012/10859

Eine modellhafte und probeweise Umsetzung von Formen und Zielen inklusiver Bildung für die geplante neue Grundschule Glaucha.

Die Antwort der Verwaltung lautet:

Die Herrichtung dieser Schule als neue Grundschule macht grundlegende bauliche Maßnahmen erforderlich, die derzeit geprüft und geplant werden.

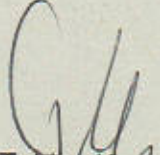
Die Aufgabenstellung des Fachbereiches Bildung umfasst dabei die Berücksichtigung der Erfordernisse der Barrierefreiheit und der Schaffung von Bedingungen für einen inklusiven Bildungsansatz.

Diese Schule soll gemäß Ratsbeschluss V/2012/11129 für eine STARK III Förderung geprüft werden. In diesem Planungsvorlauf soll die Anforderung des Antrages einbezogen werden.

Für den schulfachlichen bzw. konzeptionellen Teil der Umsetzung der Intention des Antrages kann eine weitere Planung erst beginnen, wenn für diese Schule ein pädagogisches Konzept erarbeitet wird und dies personell (Lehrerteam) abgesichert ist.

Die Arbeiten zur Eröffnung der Grundschule zum 1.8.2013 für 2-3 erste Klassen können diese Intention des Antrages noch nicht zum Schwerpunkt machen. Hier müssen grundlegende Voraussetzungen für ein schulfachlich vernünftiges Konzept zur Eröffnung geschaffen werden einschließlich der Finanzierung.

Die Stadt wird bei allen baulich-räumlichen Planungen versuchen, sowohl die Anforderungen der Bauordnung an die Barrierefreiheit als auch an inklusiven Unterricht mit zu berücksichtigen, die Umsetzung wird jedoch nur schrittweise und im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel möglich sein.


Tobias Kogge
Beigeordneter